

Wiesbadener Tagblatt.

No. 290. Donnerstag den 11. December 1862.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.
Sizung vom 31. October 1862.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsitzender Freitag, G. D. Schmidt, Wengandt und R. Schmidt.

2076. Zu dem Gesuche des Pflasterermeisters G. D. Bird von hier, um Gestattung der Anlage eines gepflasterten Uebergangs von dem Hause des Baron von Harder über die Bierstadter Straße, soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts zu erinnern gefunden worden.

2077. Desgleichen zu dem Gesuche des Decorationsmalers Adolph Roth von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage eines Ableitungs-Canals von seinem Bauplätze No. 3 im dritten Quartiere vor der Rheinstraße in den in dieser Straße befindlichen städtischen Haupt-Canal.

2079. Die am 21/30. l. M. stattgehabte Vergebung der bei der Unterhaltung der städtischen Gebäude pro 1863 muthmaßlich vorkommenden Maurer-, Zimmer-, Schlosser-, Schreiner-, Tüncher-, Glaser- und Spenglerarbeiten wird den Leistbietenden genehmigt.

2080. Auf Vorlage des Etats über die Herstellung der Fahrbahn der Faulbrunnenstraße und Anlage eines Nothtrattoirs an der nördlichen Seite dieser Straße wird beschlossen, diesen Etat im Kostenbetrage von 271 fl. 48 kr. zur Ausführung zu genehmigen.

2081. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Berichte des Bauaufsehers Martin vom 4. l. M., den Zustand der Alleebäume und Obstbäume auf den städtischen Grundflächen betr., und wird hierauf beschlossen, die Anpflanzungen neuer Bäume und Gesträuche nach dem Vorschlage des Bauaufsehers Martin zur Ausführung zu genehmigen.

2083. Herr Zollmann beantragt die Anschaffung von 4 Stück Dachdeckerleitern für die hiesige Feuerwehr im Kostenbetrage von 34 fl. und die bessere Verwahrung der Remise für die Feuerleitern, und wird hierauf beschlossen, die beantragten 4 Dachdeckerleitern anzuschaffen und deren Lieferung dem Schlosser Wilhelm König zu veraccordiren und die bessere Verwahrung der Remise für die Feuerleitern der Baucommission in der Weise zur Erledigung hinzuweisen, daß nach deren Gutachten die Ausführung erfolge.

2084. Auf die Anzeige des Bauaufsehers Martin vom 30. l. M., den Zustand des Mauritiusplatzes, insbesondere der Fläche vor dem Hause des Schreiners Johann Müller betr., wird beschlossen, dem Schreiner Johann Müller aufzugeben, die Einfriedigung der ihm auf Widerruf zur Benutzung überlassenen Straßenfläche sofort zu entfernen.

2091. Das Gesuch des Seifensieders Johann Julius Friedrich Emil Wolff von hier, um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde, wird genehmigt.

2092. Desgleichen das Gesuch des Bäckermeisters Johann Philipp Fischer von Hestrich, Amts Idstein, temporär dahier wohnhaft, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde.

2093. Zu dem Gesuche des Rentners Franz Burghardt aus London, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt für sich und seine Familie, welches Gesuch von dem Bürgermeister am 30. l. M. der Herzogl. Polizeidirection unter dem Antrage auf Genehmigung bereits wieder vorgelegt worden ist, ertheilt der Gemeinderath nachträglich seine Genehmigung.

Die Gesuche um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

2094. des Schuhmachers Philipp Rasel von Wambach, Amts Langenschwalbach,

2095. des Schuhmachers Philipp Volz von Rambach, und

2096. der Margarethe Hombach von Hallgarten, Amts Eltville, werden genehmigt.

2097. Zu dem Gesuche des Restaurateurs Karl Christian Milk von Neuendorf, Regierungsbezirks Coblenz, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

2098. Das Gesuch des Kaufmanns Georg Buchenauer von Nied, Amts Höchst, gleichen Betreffs, wird genehmigt.

2100. Zu dem mit Inscript Herzogl. Verwaltungsamts vom 10. l. M. zum Bericht anher mitgetheilten Rescripte des Herzogl. Oberjägermeisteramts vom 1. l. M. auf Bericht des Herzogl. Oberforstamts dahier vom 25. v. M., die Beschwerde des Gemeinderaths zu Wiesbaden wegen Errichtung eines Zaunes längs der Stadtwaldungen betr., soll berichtet werden, daß der Gemeinderath nunmehr unter Vorbehalt aller Rechte der Stadtgemeinde gegen die Errichtung des fraglichen Zaunes nichts einzuwenden habe, resp. nachträglich seine Genehmigung dazu ertheile.

Wiesbaden, den 8. December 1862.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Vergebung der Chausseeunterhaltungs-
Arbeiten pro 1863 betr.

Donnerstag den 11. d. M. Morgens 9 Uhr wird dahier öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben:

- 1) das Gewinnen von 73600 C.-Fuß Steine, veranschlagt zu 2442 fl.
- 2) das Anfahren der Steine 2392 "
- 3) das Zerkleinern der Steine 2629 "
- 4) das Aufbringen der Steine 368 "

Wiesbaden, den 5. December 1862.

Herzogl. Nass. Verwaltungsamt.
Ferber.

Befanntmachung.

Die Lieferung der für das Herzogl. Criminalgericht dahier in dem Jahre 1863 erforderlichen Schreibmaterialien soll im Submissionswege vergeben werden.

Diejenigen, welche diese Lieferung übernehmen wollen, werden aufgefordert, Muster mit Angabe der Preise bis zum 18. December l. J. verschlossen unter der Aufschrift „Submission auf Schreibmaterialien“ dahier einzureichen.

Die Bedingungen, unter welchen die Lieferung zu geschehen hat, können täglich dahier eingesehen werden.

Wiesbaden, den 8. December 1862.

Herzogliches Criminalgericht.
Zinn.

Am 4. l. M. Abends ist in hiesiger Stadt ein zweirädriges Rärnchen mit einem vier Ohm haltenden grau angestrichenen Wasserfaß gestohlen worden. Wer hierüber Auskunft geben kann, wird ersucht, sich dahier anzumelden.

Wiesbaden, den 8. December 1862.

Herzogl. Polizei-Direction.

v. R ö s l e r.

Schulgeld.

Das Schulgeld für das Wintersemester 1862/63, betreffend die städtischen Schalen, wird von heute an erhoben. Es werden daher die Eltern oder Vormünder der dieselben besuchenden Zöglinge andurch aufgefordert, bei dem Unterzeichneten die Beträge einzuzahlen. Dabei wird bemerkt, daß man für das Semester auf einmal, oder auch in 2 Hälften, jetzt die eine und später die andere, zahlen kann.

Wiesbaden, den 8. December 1862.

Maurer, Stadtrechner.

Zur diesjährigen Christbescheerung in unserer Anstalt sind trotz unterlassener Anfrage eingegangen:

Von Fr. Fabr. L. 1 fl. 45 kr.; von P. W. R. t 2 fl.; von H. Schlossermeister Chr. E. r 2 fl.; von H. R. R. R. 12 kr.; von Fr. v. R. 1 fl. und Lesebücher; von Fr. von B. 1 fl. 45 kr.; von ungenannter freundlicher Hand mit dem Motto:

„Ob leis, ob laut — auch nicht — die Frag“,

„Zehn Gulden für die Blindenschul“,

„Das Christkind — doch — sie bringen mag!“

10 fl.; von H. D. St. M. 2 fl.; von Herrn Kaufmann D. L. 3 Schälchen und 3 Halbtüchlehen.

Unseren innigsten Dank den gütigen Gebern!

Wiesbaden, den 9. December 1862.

Für den Vorstand der Blindenanstalt der Vorsitzende
und Oberhausvater: v. Gagern.

187

Weihnachts-Geschenke

in großer Auswahl zu billigsten Preisen.

Zimmerteppiche, am Stück — zu Fabrikpreisen —

Milieu du Salon, Sopha- und Bettvorlagen,

Tischdecken in Velours, Cachemir etc.,

wollene Bettdecken in ponceau, weiß, Reisdecken,

Wiqué- und gesteppte Bettdecken, mit Wolle gefüllt,

Bügelteppiche, Molting, Flanelle, zu Jacken, Unterröcke

empfehle bestens.

Reinhard Thoma, Marktstraße 11. 15394

Lilionese,

ist vom Königl. Preussischen Ministerium für Medicinalangelegenheit geprüft und besitzt die Eigenschaft, der Haut eine jugendliche Frische wieder zu geben und alle Haut-Unreinlichkeiten, als: Sommersprossen, Leberflecken, zurückgebliebene Pockenflecken, Finnen, trockene und feuchte Flechten, sowie Rötthe auf der Nase (welche entweder Frost oder Schärfe gebildet hat) und gelbe Haut zu entfernen. Es wird für die Wirkung, welche binnen 14 Tagen erfolgt, garantirt und der Betrag bei Nichterfolg zurückbezahlt.

Preis: 1 fl. 10 kr. Recht zu haben bei

13622

F. Thilo in Wiesbaden, Langgasse 25.

Die Lithographie & Schreibmaterialienhandlung von Wilh. Zingel jun., Langgasse 28,

empfiehlt für das bevorstehende Christfest eine schöne Auswahl feiner
Federwaaren, als:

Photographie- und andere Albums,
Herren- und Damen-Recessaires,
Schreibmappen mit und ohne Einrichtung,
Poesie-, Notiz- und Stammbücher,
Arbeitskörbchen und Damentaschen,
Briestaschen, Cigarren- und Visitenkarten-Etui's, Porte-
monnaies &c.;

ferner eine große Auswahl von feinen

Luruspapieren, Papeterien, Photographie-Albumbilder, Al-
bumblätter,
Cartonagearbeiten, Parfümerien,
schöne Fächer, Lampenschirme, Lampenschleier,
Fедermesser, Schreibzeuge, Reißzeuge, Greta-Polycolor-Stifte,
Farbenkasten, Bilderbücher Modellirbogen,
Gesangbücher &c., sowie alle sonstige Schreib- und Zeichen-
materialien.

15395

Heinrich Franke,

Spitzenfabrikant aus Grottendorf,

macht einem geehrten Publikum die ergebensste Anzeige, daß er sein
Geschäft in der alten Colonnade eröffnet hat, und empfiehlt sein
sehr reich assortirtes Lager, als: Achte schwarze und weiße
Spitzen, Spitzenmantillen, Schleier, Barben, Coif-
furen, sowie eine sehr reiche Auswahl in Stickereien. Ganz
besonders empfiehlt derselbe mehrere Hundert Stück ächte Balen-
cienne-Kragen, zu einem Gulden per Stück. Ferner werden
eine große Partie gestickter Kragen zum Fabrikpreise abgegeben.
Schließlich wird bemerkt, daß ein großer Vorrath der beliebten
Negligé-Hauben à einen Gulden zu haben sind.

14922

Heinrich Barth,

36 Saalgasse 36,

empfiehlt sich im An- und Verkauf, Pachtung und Verpachtung von Mo-
und Immobilien, An- und Ausleihen von Geldsummen jeder Größe auf
hypothekarische oder personelle Sicherheit, Versilberung von Werthpapieren,
Kauf- und Steigschillingen u. s. w. unter der sorgsamsten und reellsten
Bedienung.

15396

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung, — Langgasse Nr. 27.

Bereits in **zehn starken Auflagen** gedruckt traf wieder in neuen Vorräthen ein:

Die jungen Musikanten.

Beliebte Opern-Arien, Tänze und Volkslieder &c.
für Pianoforte arrangirt von **F. Schubert.**

Inhalt von Heft 1: „Freude schöner Götterfunken“. — Polka von Sachse. — „God save the Queen“. — Schottisch a. d. Oper Martha. — „Mei herziges Dierndel“. — Loreley. — Russische Hymne. — Menuett a. Don Juan. — „Freudvoll u. leidvoll“. — Andante a. Haydn's Sinfonie m. d. Paukenschlag. — Lied a. d. Wienern in Berlin. — Polka a. d. Liebestrank. — „Steh nur auf, junger Schweizerbub!“ — „Das klinget so herrlich“. (Zauberflöte.) — Walzer. — „Bekränzt mit Laub.“ — Galopp a. d. Nachtwandlerin. — „Denkst du daran“. — Letzte Rose. — Galopp a. d. lustigen Weibern. — „Freiheit, die ich meine“. — „Wenn die Hoffnung nicht wär“. — „Den lieben langen Tag“. — „An Alexis“. — Galopp (Die blauen Augen). — „Ach wie ist's möglich dann“. — „Vien qua Dorina bella“. — „Das Schiff streicht durch die Wellen“. — „Kein Feuer, keine Kohle kann brennen so heiss“. — „Wir hatten gebauet“. — „Sah ein Knab' ein Röslein stehn.“ — Neue Rheinländer Polka. — Gruss an die Heimath. — Ariette aus Fra Diavolo. — „Wenn i in der Früh' aufsteh“. — Arie a. d. Concert bei Hofe. — „Frisch auf, Kameraden“. — „Wien Neerlandsch bloed“. — Rule Britannia. — Yankee Doodle. — „Steh' ich in finstrer Mitternacht“. — Finale aus Figaro's Hochzeit.

☞ Dieses reichhaltige Heft (mehr als 40 Stücke) kostet = **nur 54 kr.** — Auch Heft 2—5, jedes ebenso inhaltreich, sind à 54 kr. vorrätig, vollständig in schönem Einband 4 fl. 57 kr.

D. Fumagalli,

neue Colonnade No. 7—10,

empfiehlt sein gut assortirtes Lager in neapolitanischen und genueser Corallen, Lava, Camées, Mosaiquen, Amethysten, böhmische Granaten, Achatfachen und sonstige echte Schmuckgegenstände.

Unter Fabrikpreis werden verkauft Portemonnaies, Cigarrenetuis, Reisetage-necessaires für Herrn und Damen, Fächer und sonstige ausgelegte Gegenstände. 15291

20 & 21, Alte Colonnade, 20 & 21,

werden Quincailerie-Waaren, zu Geschenken geeignet, ausverkauft, und Glasfassen, Waaren, Etageres und Vorfenster billigt abgelassen. 15289

Eeben angekommen Ballorden und Sträußchen empfiehlt

15395

Wilh. Zingel jun., Langgasse 28.

Alte Colonnade Nr. 43 & 44

zu äußerst billigen Preisen zu haben.

sind eine große Auswahl
Photographie-Albuns

15107

Schöne neue Tafel-Rosinen und Tafel-Mandeln, Rosinen, Corinthen, Mandeln, Tafel- u. Kranz-Feigen, türk. u. franz. Pflaumen, Kirschen, Mirabellen, Citronen, verschiedene Sorten feinsten Gesundheits-, Gewürz- u. Vanille-Chocolade, Cacao-Masse u. Cacao-Pulver, sowie schöne gesunde Kastanien u. Maronen empfiehlt billigst **A. Schirmer** a. d. Markt. 15397

Webergasse 16, **Carl Berghof**, Webergasse 16,

empfehlte sein reich assortirtes Lager in **Liqueuren und Essenzen feinsten Qualität**, als:

Alasch,	Ananas-Punsch-Syrop,
Maraschino,	Arac-„
Anisette,	Rum-„
Curacao,	Wein-„
Liqueure de la grande Chartreuse,	Portwein-„
Schweizer Absinth,	Cognac-Grog-Essenz,
Baseler Kirschwasser,	Rum- und Arac-Grog-Essenz,
Vanille,	Cardinal-Essenz,
Pfeffermünz-Crème,	Bischof- und Maiwein-Essenz etc.

zu den billigsten Preisen. 15398

Frische Egmonder Schellfische,
Frische Cabiljan,
Frische Bratbückinge

sind soeben eingetroffen bei **Chr. Rißel Wittwe.** 15286

Frische Schellfische

soeben eingetroffen per Pfu d 12 fr. bei **Joh. Adrian**, Wäldelsberg 6. 15399

Schellfische treffen heute ein bei **Sch. Philippi**, Kirchgasse. 15400

Neue holl. Häringe, à 4 fr. per Stück, bei **Wilh. Weis**, Marktstraße 24. 15393

Gothaer Cervelat- und Knackwürste,
Frankfurter Bratwürste

empfehlen in feinsten Qualität **Schumacher & Poths**, 137 vom Ulytharm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Feinstes Apfelgelée 16 fr. per Pfund,
Zuckerrübenkraut 10 fr. „
 bei **Wilh. Weis**, Marktstraße 24. 15393

Türkische Zwetschen 9 fr. per Pfund, **Bamberger Zwetschen** 8 fr. per Pfund, **Apfelschnitz** 18 fr. per Pfund bei **Hch. Philippi**, Kirchgasse. 15400

Peter Dümlich,

Schusterergasse 19 in Mainz,

empfiehlt sein

W e l z w a a r e n - L a g e r

zu den bevorstehenden Festtagen. Dasselbe ist auf das Reichhaltigste assortirt, bei vorzüglicher Qualität der Waaren, neuester und elegantester Façon und solider Arbeit wird zu sehr billigen Preisen verkauft.

Auch hatte ich großes Lager in

Regenschirmen und En-tous-cas

von den feinsten und modernsten bis zu den billigsten, in Seide, Halbseide und Baumwolle. 14345

Ausgesetzt

eine große Partie **Bänder** und **Chemisetten**.

15357

G. Ph. Käßberger, Hoflieferant.

Eine frische Sendung **Hausmacherleinen** ist angekommen bei
15349 **J. M. Baum**, Neugasse 7.

Vieleleider, Böhmisches, Schlesisches **Leinen- und Leinengebilde**, sowie Hausmacher-Leinengebilde, $1\frac{1}{2}$ breite Bettleinen in großer Auswahl zu den billigsten und nur festen Preisen bei **J. M. Baum**, Neugasse. 15349

Alle Sorten **Futterstoffe**, $\frac{1}{4}$ breite Shirting, alle Sorten Baumwollzeuge, Bettbarchente und Bettzwickel noch zu den alten Preisen bei
15349 **J. M. Baum**, Neugasse.

Tuch & Buckskin, sowie alle Sorten Damenkleiderstoffe in großer Auswahl billigt bei
J. M. Baum, Neugasse. 15349

Englische Gummischeuhe,

sowie warm gefütterte **Castorstiefel** empfiehlt zu billigen Preisen
15401 **G. Schäfer**, Schuhmacher, Webergasse 2.

Bei **M. Seck**, II. Burgstraße 12, werden eine Parthie fertiger Knabenhüte billigt abgegeben. Ferner empfehle ich noch: Pariser Blumencoiffuren, die bekannten guten Glacehandschuhe in allen Farben, besonders Ballhandschuhe zu 48 kr. das Paar; — Crinolines, Regen- und Sonnenschirme und eine Parthie Hauben werden zu herabgesetzten Preisen verkauft. 15402

Gustav Röder,

14466

Marktplatz 8, dem Herzogl. Palais gegenüber.

Ich empfehle mein reichhaltiges Lager von neuen, sowie auch gespielten Instrumenten, als: Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriken in Stuttgart und Paris zum Vermiethen und Verkauf.

Für alle von mir gekauften Instrumente leiste ich jahrelange Garantie.

Ein vierstiziger **Wagen** (Phaeton) mit Verdeck zum Wechseln und Ein- und Zweispännigfahren steht zu verkaufen Schillerplatz 2. 15295

Langgasse neben Herrn Apotheker Schellenberg.
Leinen-Ausverkauf.

Bezug nehmend auf meine gestrige Annonce mache ich das geehrte Publikum darauf aufmerksam, daß der **Leinen-Ausverkauf** nur noch einige Tage dauert, und werde, um alle Rücksicht zu ersparen, zu solchen Preisen verkaufen, daß das geehrte Publikum erstaunen wird. Es bietet sich nie eine solche Gelegenheit wieder.

Enthaltend Leinwand, Tisch- und Taschentücher, Kaffeedecken, nur prima Waare.

Frank.

Das Verkaufslocal befindet sich Langgasse neben Herrn Apotheker Schellenberg. 15187

Daniel in der Löwengrube.



Die große ägyptische Menagerie von mehr als 60 der merkwürdigsten Thiere von allen 5 Welttheilen ist von heute an von Morgens 10 bis Abends 8 Uhr in der dazu erbauten Bude im Württemberg Hof, Kirchgasse, mit Gasbeleuchtung, dem Publikum geöffnet.

Hauptfütterung u. Dressur der Löwen Nachmittags 4 und Abends 7 Uhr. Eintrittspreis 12 kr. Kinder,

Dienstboten und Arbeitsleute 6 kr. Die Menagerie ist fortwährend zu sehen.

Hierzu ladet höflichst ein
 14915

Joseph Henkel,

Menageriebesitzer und Thierbändiger, aus Rempten.

Ruhrkohlen

von bester Qualität sind bei Unterzeichnetem aus dem Schiffe zu beziehen.

Bestellungen beliebe man bei Herrn Kaufmann **Aug. Herber** (Marktstraße 23), sowie im Laden der **Filanda** (Nerostraße 1) zu machen.
 15041

G. W. Schmidt in Viebrich.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität können direct vom Schiff bezogen werden bei **Günther Klein.** 15054

Ruhr-Kohlen

besten Qualität, sind, in jeder Quantität, stets zu beziehen
 443

bei **J. R. Lembach** in Viebrich.

Bestellungen darauf werden direct, sowie von Herren **J. W. Käsebie** und **Peter Bickel** in Wiesbaden entgegengenommen.

Nerostraße No. 30 sind zu verkaufen ein Kanape, einige Kommode, ein großer runder lackirter Tisch, mehrere Deckbetten und ein Kamin. 15315

Ein ganz leichter einspänniger zweifitziger **Brougham** wird billig zu kaufen gesucht. Anerbietungen unter No. 15403 sind bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 15403

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(Beilage zu No. 290) 11. Decbr. 1862.

Teppich-Versteigerung.

Freitag den 12. December, Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in dem Schützenhof eine Partie neue Teppiche versteigert werden. Die Teppiche können bei Kaufmann August Roth, Webergasse 5, eingesehen werden.

15405

Zur Christbescherung in der Kleinkinderschule sind an milden Gaben, ferner eingegangen: Von Herrn und Frau Geh.-Reg.-Rth. Seebode 5 fl. und Druckzeug zu einem Kleide, von Herrn v. Erath 10 fl., von Frh. B. 2 fl. 42 kr., von Frau Reg.-Rth. R. Druckzeug zu einem Kleidchen, von Herrn Bischof W. 2 fl., von Herrn P. Koch eine bedeutende Parthie Schreibmaterialien, von Fr. Sch. 1 fl.

Den herzlichsten Dank sagt dafür

Der Vorstand.

409



Wui-Schiz!



Alle Bäckergefelln der Stadt Wiesbaden, sowie außerhalb, Dörfer und Mühlen, besonders der Kupfermühle, werden zu einer **Versammlung** auf Sonntag den 14. December, präcis 4 Uhr, bei Hrn. Gastwirth Behrens wegen dem künftigen **Bäcker-Ball** eingeladen.

15406

Einer für Alle.

Tanz-Repetition

Sonntag der 14. December Abends 7 Uhr im Pariser Hof, wozu ergebenst einladet

Moseler Strauss,

Tanzlehrer.

15407

Winterschuhe

sind in neuer Waare eingetroffen und empfehle solche zu geneigter Abnahme.

15408

A. Sebastian, Ed. der untern Gold- und Webergasse.

Chr. Weygand, Büchsenmacher,

Wiesbaden, vis-à-vis der Post.

Lager der neuesten und feinsten Schießwaffen aller Gattungen selbstverfertiger Meister-Gewehre, Refauteur-Flinten, Schnelllade-Flinten, Büchsen aller Art, Revolvers, Pistolen, Fantasie-Waffen und Gewehrtheile. Auch führt derselbe sämtliche neue solide Jagdartikel: Jagdneccessaire, Jagdranzen, Schrotbeutel, Futterale, Ruse (Locken), Flintenriemen, Pulverbörner, Jagdmesser, Jagdstühle, Hirschfänger, Refauteur-Patronen, Patronentaschen, Pfropfen in allen Kalibers, Hirsch- und Rehgeweihe, Köpfe zu Ornamenten, Schieß-Pulver, Schrot, aller Arten Zündhütchen u. zu festen, äußersten Preisen.

15408

Ich empfehle mich im Anfertigen von Wurstfüllmaschinen, Thelewaagen, Farbmühlen, Schrotmühlen, Gewürzmühlen, Kaffeemühlen, Schaal- und Schnellwaagen und Maschinen für Fleisch auf's Feinste zu mahlen, besonders für Gastwirth und Metzger.

15367

V. Faust, Häfnergasse 13.

Eine große Auswahl seidener Bindchen, das Stück 24 fr., empfiehlt

Joseph Wolf,

15404

Langgasse 1.

Schwarze Tüll-Schleier

haben wir eine neue Sendung erhalten und empfehlen solche von 18 fr. bis 3 fl. 30 fr. und höher.

15409

A. & M. Dotzheimer, Marktstraße 38.

Eine Parthie gestickter Kragen & Ärmel, sowie Reglige-Hauben, Herrn- und Damen-Gravatten zu bedeutend herabgesetzten Preisen empfiehlt

15410

D. Pflug, Webergasse 4.

Gummischuhe werden unter Garantie reparirt und können dieselben binnen 24 Stunden wieder gut und dauerhaft zurückgeliefert werden bei

15411

Schuhmacher Wilh. Roth, Saalgasse 3.

Fried. Machwirth, Heidenberg 29, empfiehlt sich im Aufpoliren der Möbel in wie außer dem Haus.

15412

Kirchgasse 20, **O. Beisiegel**, Eß der Hochstätte,
empfehl't sein Lager in Glas, Porzellan, steinernen
und irdenen Waaren, sowie alle Sorten eichene
Holzwaaren, als: Züber, Bütten, Brenken, Eimer
u. s. w., gut und fein gearbeitet, zu den mäßigsten
Preisen, und macht besonders auf eine schöne Aus-
wahl in vergoldeten Sachen, zu Christgeschenken sich
eignend, wie auf die so beliebten Marburger Kinder-
spielsachen aufmerksam. 15413

**Züber-
Waaren,** als: Bütten, Züber, Eimer, Brenken,
Krautständer u. dgl. in Eichen- und Tannenholz
empfehl't
Louis Krempel, Langgasse 6. 14134

Carl Litschke jun., 15414
Meerschäum-Waaren-Fabrikant
von

Wien, d. B. Wiesbaden,
neue Colonnade 30 & 31,

empfehl't einem geehrten Publikum seine, in allen Formen und Größen assortirten ächten **Meerschäum-Waaren**, als: Cigarrenspitzen mit Bernstein, Cigarren-Pfeifen und Tabakpfeifen, zu den billigsten **Fabrikpreisen**.

Auch erlaube ich mir, den hohen Adel, sowie ein sehr geehrtes Publikum, darauf aufmerksam zu machen, daß ich Bestellungen für Wappen und Buchstaben annehme und schnellstens zur besten Zufriedenheit ausführen werde.

Alle Arten Vorhangzeuge, Piquédecken von 2 fl. 30 fr. an, Bett- und Sopha-Vorlagen, rotthe Cachemirdecken, alle Sorten Gebild, leinene Taschentücher zu äußerst billigen Preisen empfehl't

Joseph Wolf,
Eß der Langgasse 1. 15404

Schutz gegen Frost! Unter Garantie!

Aurataemin, das allein dabernd heilsame Mittel bei beginnendem Frost in den Gliedern und bei sogenannten Frostbeulen (21 kr.) — **Dr. Umstrasko's Frostbalsam** gegen Frostwunden (12 kr.). Recht zu beziehen durch **F. Thilo** in Wiesbaden, Langgasse 25. 14475

Fertige Metallpumpen

sind zu haben, Reparaturen und Einwintern von Pumpen wird billigst unter Garantie ausgeführt. **Friedrich Jacob,**

14614 Pumpen- und Brunnenmeister, Friedrichstraße 32.

Mersestraße 24 sind neue gepolsterte Möbel zu verkaufen. 14154

Martin Seib, Saalgasse 20, lauft Knochen und Pumpen. 15297

Doppel-Bier
 aus der Stein'schen Brauerei per Glas 4 fr.,
 alter und neuer Wein
 per Schoppen 14 fr.
 15368 bei Friedrich Wetz, Kirchgasse 12.

Austern & Caviar,

Pommer'sche Gänsebrüste und Gänsefüulen,
 Straßburger Gänseleber-Pasteten
 Fromage de Brie, Gauda- & Edamer Käse,
Sardines à l'huile, in Büchsen und Loos,
 Gothaer Cervelatwürste & Schinken,
 Frankfurter Bratwürstchen

empfiehlt zu billigen Preisen

15416

Chr. Ritzel Wwe.

Frische Schellfische 1r Qualität
 soeben eingetroffen bei **Wm. Wibel**, Kirchgasse 35. 15417

Fettes Hammelfleisch per Pfund 8 fr., sowie sehr
fettes Ochsenfleisch per Pfund 14 fr. ist fortwährend zu haben
 15306 bei Metzger **Baum**, Neugasse.

Adolsbstraße 1 wird Donnerstag und Freitag, den 11. und 12. December,
 fettes **Ruhfleisch** das Pfund zu 12 fr. ausgehauen. 15418

Von heute an ist fortwährend frischer und geräucherter **Preßkopf**,
Knoblauchwurst und **Bratwurst** zu haben bei
Moritz Bær, Metzger, Oberwebergasse. 15419

Landhonig,

sehr schönen, das Pfund 24 fr., **Savanahonig** das Pfund 18 fr., feinsten
Zuckersyrup das Pfund 16 fr. und **Apfelkraut** das Pfund 12 fr.
 15420 bei **Anton Roth**, Goldgasse 9.

Neurostraße 12 sind schöne **Baumnüsse** zu verkaufen. 15421

Wälschkorn per Pfd. 4 fr. bei **J. Saub**, Mühlgasse 13. 15365

Stearinkerzen feine Qualität, à 30 fr. per Pfund, bei
 15393 **Wilh. Weis**, Marktstraße 24.

Frische Lebkuchen, das Pfd. 16 fr., im Centner billiger, sowie **Unis-**
kücheln und **Apfeltorten** immer frisch zu haben bei **Bäckermeister**
Fischer, Taunusstraße 31. 15422

Angekommen feine **Guswaaren**, als: Aschenbecher, Briefbeschwerer, Cigarrenträger, Feuerzeuge, Federkasten, Handleuchter, Schiebleuchter, Schreibzeuge, Sandschalen, Schmuckträger, Thermometer, Uhrhalter u. s. w.

Ferner sehr schöne und billige Albums, Briestaschen, Cigarrenetuis, Damentaschen, Schreibmappen mit und ohne Einrichtung, Pariser Unterlegmappen (elegant und billig), Schulmappen, Papeterien, Bilderbogen und Bilderbücher u. s. w. bei

Jacob Zingel,

Hof-Lithographie, Schreib- und Zeichenmaterialien-Handlung,
kleine Burgstraße No. 2. 15423

Louis Krempel, Langgasse 6,

empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten sein Lager von

Kinderspielwaaren in größter Auswahl.

Lackirte Blechwaaren: Teller, Körbe, Zuckerboxen, Leuchter, Vogelkäfige,

Versilberte und broncirte Gegenstände: Leuchter, Schreibzeuge, Aschenbecher, Feuerzeuge, Beschwerer,

Lederwaaren: Damentaschen, Geldtäschchen, Cigarrenetuis, Schreibmappen, Album, Nähsetz, Schulranzen,

Holzwaaren: Tischdecken von gestreiftem Holze; Chatoulen mit und ohne Einrichtung,

Stahlwaaren: Zulegmesser, Scheeren, Röhlschrauben, Stopfenziehler, Schlüsselringe und Haken,

Quinecaille: Uhrketten, Brochen, Medaillons, Nadeln aller Art.

Ferner eine große Auswahl vieler andern zu Geschenken sich passenden Gegenständen. 14966

Auf bevorstehende Feiertage bringe ich das Einrahmen von Bildern und Stickereien, sowie mein Lager in Goldbleisten, Spiegel- (ovalen) Rahmen in empfehlende Erinnerung.

Wilhelm Bauer,

15424 Louisenstraße No. 16.

Ausgesetzt.

Um das Lager zu räumen, werden eine große Partie Bänder, Blumen, Besatzartikel und Herrnhalsbinden unterm Einkaufspreis abgegeben in der

Bandhandlung von P. P. Schupp,

15425 Webergasse No. 29.

Petroleum,

feinst raffin., vorräthig bei

13832 C. Fr. Schellenberg, Marktstraße 38.

Gummischuhe werden gefolgt und gefleckt bei **P. Letschert,** Langgasse 29, voriges Jahr Stadt Kreuznach. 15426

Weiße und farbige ächt leinene Taschentücher, sowie leinene Battist- und Linontücher in glatt und gestickt bei

August Roth,
15405 Webergasse 5.

C. Bonacina,

nene Colonnade No. 36,

empfiehlt für die bevorstehende Weihnachten sein Lager in **Ametist-, Mosaik- und Corallen-Schmuckgegenständen**, als: Broschen, Armbänder, Ohrringe, Colliers, Vorstecknadeln, Schmucktästchen, Schalen, Petschaften, Bonbonier, Tabakdosen, Gold-Ausstechklämme u. s. w., sowie eine große Auswahl in den neuesten Photographie Albums; ferner eine große Partie Meerschaum-Waaren, als: Tabak-Pfeifen, Cigarren-Pfeifen und Eispitzen zu den billigsten Preisen, für deren Echtheit garantirt wird. 15233

Kleiderstoffe, worunter eine Partie **Barège**, fein farirt, zu 8 und 9 fr. verkauft werden, empfiehlt
Joseph Wolf,

15404 Eck der Langgasse 1.

Die Unterzeichneten empfehlen hiermit ihre Instrumente, als:

Pianino's & Tafel-Klaviere.

Dieselben — von Palisander und Nußholz, nach neuester Construction — sind theils aus den anerkannt besten auswärtigen Fabriken, theils von uns selbst verfertigt, und zeichnen sich sowohl durch einen schönen, starken und klangvollen Ton, als auch durch ein geschmackvolles Aeußere aus. Für deren Solidität leisten wir eine mehrjährige Garantie. 15103

W. & C. Wolff, Louisenplatz 7.

Beste amerikanische **Gummischuhe**. Reparaturen werden schnell besorgt.
15427 **H. Roth,** Hochstraße 26 nächst dem Michaelsberg.

Ich bringe hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß das Einwintern von Pumpen und Reparaturen unter Garantie billig besorgt werden.

Philipp Meyer, Pumpen- und Brunnenmacher,
15428 Nerostraße No. 46.

Zwei neue eichene polirte **Brandfistenschränke** sind zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 15353

Eine noch ganz neue **Zither** zu verkaufen. Wilhelmshöhe 2. 15429

Heidenberg 5 **Kanarienvögel**, Hahnen u. Weibchen, zu verkaufen. 15430

Es wünscht Jemand von einem Pomologen eine Anzahl richtig benannter **Äpfel und Birnen**, besser Sorten, in einzelnen Exemplaren zu kaufen. Offerten mit Angabe der Sorten und des Preises unter G. B. bei der Expedition des Tageblattes zu hinterlegen. 15431

Ein **Haus** in **Biebrich** wird zu kaufen gesucht. Franco-Offerten mit genauen Angaben und Preis unter Lit. M. H. 115 bei der Expedition dieses Blattes. 15432

Unterricht in der **russischen Sprache** wird erteilt, für Damen und Herren getrennt. Honorar für 1 Stunde 20 fr. Näheres zu erfragen in **Wilhelm Roth's** Hof-Kunst- und Buchhandlung. 15263

Derjenige Gast, welcher am Montag Morgen aus dem Wirthschafts-
saale der „Stadt Frankfurt“ einen
schwarzseidenen Regenschirm mitgenommen und dafür einen baum-
wollenen werthlosen zurückließ, wird aufgefordert, denselben in genanntes Local
wieder abzuliefern, widrigenfalls dieser Aufforderung durch Nennung des
Namens des Mitnehmers Nachdruck gegeben werden soll. 15433

Gefunden ein Gesangbuch. Näheres Herrnmühlweg No. 4. 15434

Ein kleiner schwarzer **Pommerhund** (etwas weiß an der Brust) ist
abhanden gekommen. Dem Wiederbringer, oder wer Auskunft darüber er-
theilt, wird eine Belohnung zugesichert bei Bierbrauer Fried in Mosbach.
Vor dessen Anlauf wird gewarnt. 15435

Verloren.

Verloren am Dienstag Abend ein **Pelzfragen** von dunkelm Zobel von
der untern Friedrichstraße durch die Bahnhofstraße nach der Luisenstraße.
Man bittet um Abgabe gegen Belohnung von 6 fl. Friedrichstraße 6 im
ersten Stod. Vor dessen Anlauf wird gewarnt. 15436

Ein goldner **Uhrschlüssel** wurde auf dem Wege von der Trinkhalle
bis zur Sonnenbergerstraße No. 4 verloren. Man bittet denselben gegen
eine Belohnung daselbst abzugeben. 15437

Es wird eine halbe Scheuer oder eine andere verschließbare Räumlichkeit
zur Aufbewahrung von 40 bis 50 Klastern Holz gesucht. Von wem? sagt
die Exp. d. Bl. 15317

Es wird ein Haus gesucht, das sich zu einer Bäckerei eignet. Von wem,
sagt die Exped. 15415

Es wird eine Wirthschaft zu miethen gesucht. 15415

Friedrich Schaus, große Burgstraße 10.

Gesucht auf Jahre zu miethen eine unmobilierte Wohnung im ersten
Stod, bestehend in 5—6 herrschaftlichen Zimmern, Küche, 2 Bedienten-
zimmern und sonst dazu gehörigen Räumlichkeiten. Schriftliche Offerten unter
V. V. werden noch heute erbeten bei der Exped. d. Bl. 15438

Avis!

Ein anständiges Frauenzimmer, eine in jeder Hinsicht tüchtige und geschickte
Damenkleidermacherin, welche 8 Jahre in Paris in einem der dortigen
größten Geschäfte als erste Arbeiterin beschäftigt war, wünscht von den
hiesigen geehrten Damen, sowohl in oder außer dem Hause Arbeit. Näheres
Marktstraße No. 28 eine Stiege hoch. 9665

Stellen-Gesuche.

Eine Kammerjungfer, welche im Frisiren und Nähen erfahren, englisch oder
französisch spricht, wird gesucht. Adressen unter No. 15439 werden in der
Expedition d. Bl. entgegengenommen. 15439

Eine saubere brave Frau sucht einige Monatdienste. N. Heidenberg 15. 15440

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht. Näheres in der Exped. 15387

Es wird ein solches Mädchen gegen guten Lohn in einen ruhigen Haus-
halt gesucht, welches Nähen und Kochen, sowie Hausarbeit verrichten muß,
neue Colonnade No. 32. 15334

Gesucht ein Mädchen zum Waschen und Putzen Mühlgasse No. 2, Bel-
Etage. 15441

Eine Herrschaftsdöckin, die auch etwas Hausarbeit übernimmt, wünscht so-
gleich eine Stelle. Dieselbe geht auch in ein Hotel. Näheres in der Expe-
dition d. B. 15442

Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten versteht und bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle bei einer anständigen Familie und kann nach Belieben eintreten. Näheres Heidenberg 20, oberer Stod. 15210
Mühlgasse 9 wird ein Dienstmädchen gesucht. 15443

Ein in allen Arbeiten erfahrener Glasergeselle findet dauernde Beschäftigung. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 15390

Eine braver Junge kann auf Weihnachten in die Lehre treten bei 15451
Bäckermeister Fischer.

2000 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 15444

4 bis 5000 fl. gegen doppelte Versicherung auf Haus in gelegener Straße sind zu 4½ % im Februar 1863 zu haben. Näheres Exped. 15445

Zu vermietthen

Leberberg 1 eine gut und bequem möblirte Wohnung von 3—7 Zimmern, auf Verlangen mit Küche oder Verköstigung. 13944

Rheinstraße 23 2 Treppen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. Steingasse 12, eine Treppe hoch, ist zum 1. Januar ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermietthen. 15446

Wellritzstraße im Hause der Wittwe Erkel sind Bel-Etage 2 bis 3 schöne Zimmer im Einzelnen und Ganzen möblirt oder unmöblirt abzugeben. 12913

Wellritzstraße 6 ist der zweite Stod, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche etc., sogleich zu vermietthen. 14026

Zwei möblirte Zimmer aufs Jahr monatlich zu 20 fl., oder Kost und Logis monatlich zu 45 fl. sind in einem Landhause zu haben. Näh. Exped. 15281

Board and residence with an English family. Apply to Frau Wolf, Webergasse No. 27.

Une famille reçoit des Pensionnaires. S'adresser à Frau Wolf, 27 Webergasse. 12785

Steingasse 21 kann ein reinliches Mädchen Schlafstelle erhalten. 15447

Ein reinliches Mädchen kann Logis erhalten Heidenberg 21. 15448

Gestern Nachmittag starb an den Folgen einer Lungenlähmung meine geliebte Gattin, mit den heiligen Sterbsacramenten versehen, nach leichtem Todesringen in ihrem 54. Lebensjahre. Ich zeige dieses meinen Freunden und Bekannten, um stille Theilnahme bittend, andurch mit dem Bemerken an, daß die Beerdigung morgen Nachmittag 3 Uhr und die Exequien übermorgen frühe 8 Uhr stattfinden.

Wiesbaden, 10. December 1862.

v. Trapp. 15449

Vivat Marie! Ein donnerndes Hoch zu Deinem 24. Geburtstag durch die Erbeheimer Chanssee. J. G. K. 15450

Vivat Peter! Ein donnerndes Hoch durch die Trinthalle zu Deinem heutigen Geburtstage. J. H. 15452

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag: **Fidelio**. Große heroische Oper in 2 Akten von R. Kreiskke. Musik von L. v. Beethoven.

Der Text der Gesänge ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 fr. zu haben.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.